

56 Kilometer durch Südafrika

Bückerburger Läufer Peter Born meistert Ultramarathon

BÜCKEBURG/KAPSTADT. Peter Born hat in Südafrika erfolgreich am Ultramarathon „Two Oceans“ teilgenommen. Der Läufer vom VfL Bückeberg wird diese besondere Veranstaltung so schnell nicht vergessen.

Während bei einem normalen Marathon 42,195 Kilometer gelaufen werden, sind es bei einem Ultramarathon wie dem „Two Oceans“ sogar 14 Kilometer mehr. Vorbereitet hat sich Born darauf seit dem Januar 2016, als er das erste Mal von diesem Lauf hörte.

Um überhaupt antreten zu dürfen, musste der Bückeburger zuvor einen Marathon unter fünf Stunden absolvieren, was Born in Berlin gelang. In Kapstadt fiel der Startschuss zum Ultramarathon dann schon in der Morgendämme-

rung um 6.30 Uhr. Trotz der frühen Startzeit hatten sich schon tausende Fans an der Strecke versammelt, um die Teilnehmer anzufeuern. Der Lauf ging von Kapstadt über



Peter Born (rechts) fachsimpelt im Zielbereich über die Erlebnisse in Südafrika. FOTO: PR.

den Indischen Ozean bis hin zum Atlantik und von dort aus wieder zurück nach Kapstadt. Auf diesem Weg kam Born an Fischerorten, Wohnvierteln, Plantagen und Küstenregionen vorbei. „Der Blick war herrlich“, berichtet der Läufer. Das Läuferfeld wurde ab Kilometer 39 auseinandergerissen, als es etwa zwölf Kilometer hoch auf einen Gebirgspass ging. „Stark überhöhte Kurven und sommerliche Wärme waren nun sehr anstrengend“, berichtet der Bückeburger.

Born meisterte diese Herausforderung gut, erreichte nach 6:52-Stunden das Ziel in Kapstadt. „Ich war gut in meiner Sollzeit, vom Besenwagen ging keine Gefahr aus“, freute sich ein entspannter und glücklicher Born. dak